

	<p>Object: Taler der Stadt Zürich mit den drei Stadtheiligen, 1512</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 17138</p>
--	---

Description

Alle drei Stadtpatrone von Zürich wurden erstmals 1512 auf einem Taler abgebildet. Die Geschwister Felix und Regula sind seit dem 11. Jahrhundert auf Zürcher Münzen nachweisbar. Ihr Diener Exuperantius erscheint erst ab dem 13. Jahrhundert namentlich in der Legende, nach der alle drei im Zuge der Christenverfolgung 302/303 nach Christus als Märtyrer starben. Die Rückseite des Talers zieren die drei Stadtheiligen: Sie tragen ihre enthaupteten Köpfe in den Händen vor der Brust, über ihren Hälsen erscheint ein Nimbus – Hinweise auf die Legende, laut der sie sich nach der Enthauptung selbst 40 Ellen einen Berg hinauf schleppten, wo man sie beerdigte. An dieser Stelle wurde das Großmünster erbaut. Auf der Vorderseite ist das Wappen der Stadt abgebildet, mit Löwen als Schildhaltern rechts und links. Der Schild darüber mit dem kaiserlichen Doppeladler steht für den Status der Reichsunmittelbarkeit von Zürich.

[Lilian Groß]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 41,5 mm, G. 28,33 g

Events

Created	When	1512
	Who	

	Where	Zürich
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Regula (Heilige) (-303)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Felix von Zürich (-303)
	Where	

Keywords

- City
- Coat of arms
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Saint
- Sammlung Guth von Sulz
- Thaler

Literature

- Hürlimann, Hans (1966): Zürcher Münzgeschichte. Zürich, Nr. 357